

„Paul Celan – Zweistimmig, Giora Feidman&Ben Becker“ CD- 2013 Random House Audio.

Der eindringliche erste Klarinettenklang von Giora Feidmann (*Prayer*) führt zum Weg der Worte hin. Dann setzt die ausdrucksstarke feste wie zarte Stimme des Schauspielers ein. Er liest aus einem Brief von Ingeborg Bachmann an Paul Celan, Weihnachten 1948. Eine große Nähe und auch Traurigkeit ist in dem Brief, der nie abgesandt wurde, zu spüren. Unvergesslich bleibt der „*Frühling in Wien*“ und das „*gemeinsame Gedicht*“. Doch dann der Bruch zwischen beiden und jetzt die Erinnerungen und der getrennte Weg des Lebens und der Worte, aber auch die Sehnsucht nach einem Wiedersehen...

Dann folgt das erste Gedicht von Paul Celan „*Corona*“ - „*Mein Aug` steigt hinab zum Geschlecht der Geliebten/wir sehen uns an/wir sagen uns Dunkles/wir lieben einander wie Mohn und Gedächtnis/wir schlafen wie Wein in den Muscheln...*“. Ben Becker setzt dieses Gedicht mit einer einmaligen Tiefe des Wortes und des Klanges und in das gebannte Ohr des Hörens, das eine Aufmerksamkeit einsetzt, die ganz ergreift.

In den weiteren gut ausgewählten Gedichten, Briefen und Worten des Dichters wird ein sehr anschaulicher und packender Einblick in das Werk, das Leben und die Liebe eines der bedeutendsten Schriftsteller moderner Lyrik gegeben.

Dieses Text-Musikprojekt von Ben Becker ist ein sehr gelungenes, das in der Verbindung von Wort und Klang ein sehr eindringliches Gedicht-Hören Erlebnis ermöglicht und ganz tief an Seele und Herz reicht.

Ben Becker und Giora Feidmann lassen die Worte und Gedanken Paul Celans, eines der größten Dichter moderner Literatur, in ganz besonderer Tiefe und Ausdruck miterleben.

„Paul Celan – Zweistimmig, Giora Feidman&Ben Becker“ CD- 2013 Random House Audio.

Walter Pobaschnig, Wien 4_2018

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

